

Lehrgang für Lehrpersonen für Deutsch Zweite Sprache an den italienischsprachigen Grundschulen in Südtirol

Syllabus/Kursbeschreibung

Akademisches Jahr: 2024/2025	
Titel der Lehrveranstaltung:	Sprachliches und literarisches Lernen mit (mehrsprachiger) Kinderliteratur
Studienjahr:	2.
Semester:	1.
Prüfungskodex:	87011
Wissenschaftlich - Disziplinärer Bereich:	L-LIN/14
Dozent der Lehrveranstaltung:	Hoffmann Jeanette
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	3
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	30
Gesamtanzahl Sprechstunden:	nicht vorgesehen
Sprechzeiten:	nicht vorgesehen
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Die Vorlesung zeigt vor dem Hintergrund der empirischen Rezeptionsforschung sowie der (auch sprachlichen) Vielfalt zeitgenössischer Erzählformen der Kinderliteratur didaktische Einbindungsmöglichkeiten im mehrsprachigen Kontext der Grundschule im Zusammenhang sprachlichen und literarischen Lernens in Deutsch als Zweitsprache auf. Darüber hinaus werden Lesekulturen in Bildungskontexten vorgestellt.
Spezifische Bildungsziele:	<p>In dem Modul wird vor dem Hintergrund theoretischen Wissens über Kinderliteratur didaktisches Wissen im Umgang mit Kinderliteratur erworben. Aufbauend auf Erkenntnissen aus der Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik des Primarbereichs werden didaktische Ansätze und Methoden an ausgewählten literarischen Texten erarbeitet, in der Grundschulpraxis in DaZ erprobt und anschließend gemeinsam reflektiert und diskutiert.</p> <p>Bildungsziele im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freude am Lesen erleben und für andere erlebbar machen • Vertrautheit mit dem Lesen als Teil lebenslanger (literarischer) Bildung erlangen: ästhetische Erfahrung, Identitätsfindung und Fremdverstehen, Imaginationskraft und Kreativität im Zusammenhang mit Literatur entfalten • Kennenlernen von Kinderliteratur, insbesondere zeitgenössische, auch im Medienverbund

	<ul style="list-style-type: none"> • Literatur im Kontext vielfältiger Erzählformen betrachten (intermedial, multimodal, multilingual) • Vielfältige Rezeptionsmöglichkeiten von Literatur beobachten, erkennen und beschreiben • Literatur als kulturelle Praxis erfahren und daran teilhaben, sich mündlich und schriftlich zu Texten und Bilderzählungen äußern (Vorlesegespräch, Literarisches Gespräch, Bilderbuchkinogespräch, Szenisches Lesen, Freies Schreiben, Kreatives Schreiben, Diktierendes Schreiben, Schreiben zu Vorgaben, Literaturkritik) • Vielschichtigkeit und Polysemie als zentrales Merkmal literarischer Texte erkennen und die Einsicht gewinnen, dass Sinnbildungsprozesse nicht abschließbar sind • Sprachliches und literarisches Lernen als miteinander verbunden und einander bereichernd betrachten
Auflistung der behandelten Themen:	<p>Didaktische Konzepte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erzählen von Geschichten • Spielen mit Sprache(n) • Dialogisches Vorlesen • Sprechen über Kinderliteratur • Schreiben und Gestalten zu Kinderliteratur • Inszenieren von Kinderliteratur <p>Kinderliteratur in verschiedenen Kontexten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinderliteraturpreise und -kritiken • Kinderliteratureinrichtungen und Initiativen
Unterrichtsform:	<p>Vorlesung und Laboratorium mit häuslicher Textlektüre, gemeinsamer Medienrezeption und Schreibsituationen, Textlektüre und Textanalyse, Einzel- und Gruppenarbeiten, Reflexions- und Diskussionsrunden, Kurzvorträgen und Impulsreferaten, Präsentationen einer in der Grundschulpraxis erprobten Buchbegegnung (inkl. PPP-Folien)</p>
Erwartete Lernergebnisse:	<p>Wissen und Verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen über Literatur und literarische Erzählformen aufbauen und vertiefen • Mögliche Rezeptionsweisen von Sprach- und Textgestaltung erleben, beschreiben und reflektieren • Kulturelle, soziale und historische literarische Kontexte erschließen und Bezüge untereinander herstellen <p>Anwenden von Wissen und Verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zur Anwendung didaktischer Konzepte im Umgang mit literarischen Texten in Kindergarten und Grundschule aufbauen, festigen und weiterentwickeln • Unterschiedliche didaktische Zugänge zu Texten kennen und bewusst auswählen, Methoden adressaten- und gegenstandsorientiert anwenden <p>Urteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Literarische Texte hinsichtlich ihres ästhetischen Gehaltes und einer möglichen Didaktisierung bewerten und differenziert auswählen <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angemessen über Literatur sprechen und schreiben: sich analytisch mit einem Text auseinandersetzen und den eigenen Rezeptionsprozess reflektieren sowie didaktische Arrangements konzipieren, eigenes Textverständnis in literarischen Gesprächen und Diskussionen über Literatur einbringen • Literarische Deutungen formulieren,

	<p>Argumentationen dazu entwickeln, mit Textbelegen begründen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sich auf Deutungen anderer einlassen und versuchen, sie zu verstehen • Sich auf die Unabschließbarkeit des Sinnbildungsprozesses einlassen <p>Lernstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Rezeptionsmodi und Lesehabitus zielorientiert anwenden • Sprachliches und literarisches Lernen miteinander verbinden • Literatur in ihrem mehrsprachigen und interkulturellen Kontext nutzen lernen
<p>Prüfungsform:</p>	<p>Mündliche Prüfung mit schriftlicher Dokumentation (PPP-Folien):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung einer Buchbegegnung zu einem ausgewählten Kinderbuch oder -medium der KinderLiteraturWerkstatt, - Erprobung dieser in der eigenen Unterrichtspraxis und Anfertigen von Notizen zur Beobachtung, - Gemeinsames Schreiben von Vignetten zu den Beobachtungen und/oder ausgewählten Gesprächspassagen, Kindertexten oder -zeichnungen, - Reflexion und Diskussion der literaturdidaktischen Erfahrungen.
<p>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:</p>	<p>Kritische und eigenständige Auseinandersetzung mit der didaktischen Literatur, Anwendung und Weiterentwicklung von Wissen und Fertigkeiten, angemessener und klarer schriftlicher und mündlicher Ausdruck, sprachliche und formale Korrektheit, sichere Verwendung von Fachtermini, logische Struktur, klare Argumentationsführung, Reflexionsvermögen.</p>
<p>Pflichtliteratur:</p>	<p>Belke, Gerlind (1999): Sprachspiele im Deutschunterricht mehrsprachiger Lerngruppen. In: Petillon, Hans/Valtin, Renate (Hrsg.): Spielen in der Grundschule. Grundlagen – Anregungen – Beispiele. F.a.M.: Grundschulverband – Arbeitskreis Grundschule e.V. 1999, S. 152–166.</p> <p>Hodaie, Nazli (2024): Literarische Bildung in der Migrationsgesellschaft Tendenzen und Relevanzen im Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt im Literaturunterricht. In: Ritter, Michael; Jantzen, Christoph; Ritter, Alexandra (Hrsg.): Literarische Bildung für die Grundschule. Kinder – Literatur – Didaktik. Frankfurt a.M.: Grundschulverband, S. 158–168.</p> <p>Hoffmann, Jeanette (2024): Gereimte Bilderbücher im Gespräch zwischen Dialekt und Standard in deutschsprachigen Grundschulen Südtirols. In: Hochstadt, Christiane;Schweigkofler Kuhn, Anny (Hrsg.): Dialekt in der Lehre. Sprachdidaktische und varietätenlinguistische Perspektiven. Tübingen: Narr Francke Attempto. (im Druck)</p> <p>Naujok, Natascha (2018): Erzählbrücken – Szenisches Erzählen für neu zugewanderte Kinder und das unterstützende Potenzial von Literalität. In: Leseforum Schweiz – Literalität in Forschung und Praxis. 28 (2), 1–17. www.leseforum.ch</p> <p>Oomen-Welke, Ingelore (2017): Didaktik der Sprachenvielfalt. In: Ahrenholz, Bernt; Oomen-Welke, Ingelore (Hrsg.) (2017): Deutsch als</p>

	<p>Zweitsprache. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, S. 617-632.</p> <p>Vishek, Svetlana (2019): Mehrsprachige Bilderbücher aus sprachdidaktischer, literaturdidaktischer und erziehungswissenschaftlicher Perspektive. In: Danilovich, Yauheniaya; Putjata, Galina (Hrsg.): Sprachliche Vielfalt im Unterricht. Fachdidaktische Perspektiven auf Lehre und Forschung im DaZ-Modul. Wiesbaden: Springer VS, 15–32.</p> <p>Wieler, Petra (2018): Fiktionale Geschichten als Beitrag zur Literacy-Förderung und Erweiterung der kulturellen Identität mehrsprachiger Grundschul Kinder. In: Hövelbrinks, Britta; Fuchs, Isabel; Maak, Diana; Duan, Tinghui; Lütke, Beate (Hrsg.): Der-Die-DaZ – Forschungsbefunde zu Sprachgebrauch und Spracherwerb von Deutsch als Zweitsprache. Berlin: De Gruyter, 101–115.</p>
<p>Weiterführende Literatur:</p>	<p>(als Nachschlagewerke)</p> <p>Ballis, Anja/Mirjam Burkard (2014): Kinderliteratur im Medienzeitalter. Grundlagen und Perspektiven für den Unterricht in der Grundschule. Berlin: Erich Schmidt.</p> <p>Belke, Gerlind (2021): Poesie und Grammatik. Kreativer Umgang mit Texten im Deutschunterricht mehrsprachiger Lerngruppen. 8. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.</p> <p>Eder, Ulrike (2009): Mehrsprachige Kinder- und Jugendliteratur für mehrsprachige Lernkontexte. Wien: Praesens</p> <p>Hoffmann, Jeanette; Mastellotto, Lynn (2023): Themenschwerpunkt: Erzählen in multilingualen und interkulturellen Kontexten. Zeitschrift für interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 28 (1). https://zif.tu-journals.ulb.tu-darmstadt.de/issue/89/info/</p> <p>Jantzen, Christoph; Ritter, Alexandra; Ritter, Michael (Hrsg.) (2024): Literarische Bildung für die Grundschule. Kinder – Literatur – Didaktik. Frankfurt a.M.: Grundschulverband.</p> <p>Die Primärliteratur wird vor Beginn der Veranstaltung auf der für das Modul eingerichteten Lernplattform bekannt gegeben.</p>